

# AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

Vom 4. September 2023

---

Überparteilicher Auftrag Fraktionen SP/JSP und GO/JGO betr. Stationen fürs Pumpen, Flicken und Laden von Fahrrädern im Stadtgebiet prüfen/Beantwortung

---

Zuhanden der Parlamentssitzung vom 21. Juni 2023 wurde ein Vorstoss der Fraktion SP/Junge SP und Grüne/Junge Grüne mit folgendem Wortlaut eingereicht:

«Der Stadtrat wird eingeladen, zu prüfen, wo im Stadtgebiet Stationen, welche das Pumpen, Flicken, Unterhalten und Laden von Fahrrädern ermöglichen, Sinn machen und gebeten, diese dort zu erstellen und zu unterhalten.

Begründung:

Alle Solothurner Energiestädte, mit Ausnahme von Olten, haben seit 2021 öffentliche Velopumpstationen sowie an einzelnen Standorten auch Tool-Boards mit den wichtigsten Velowerkzeugen von Swiss Tools installiert. Dieser Service Public leistet einen wichtigen Beitrag an die Veloinfrastruktur der Städte. Die Rückmeldungen in den umliegenden Energiestädten waren durchwegs positiv: Das Angebot ist auf grosses Interesse gestossen und die Installationen haben sich bewährt.

Wie der Rangliste des Prix-Velo zu entnehmen ist, erreichte Olten im Jahr 2021 im Vergleich mit anderen Schweizer Kleinstädten die Tiefstnote in Sachen Velofreundlichkeit, es besteht folglich dringender Handlungsbedarf. Dieser Auftrag hat selbstverständlich nicht den Anspruch das Problem der fehlenden Velofreundlichkeit der Stadt Olten eigenhändig zu beheben, sondern stellt lediglich ein Schritt in Richtung Verbesserung dar.

Der Verein «Pumptrack» im Kleinholz hat bereits positive Erfahrungen mit dem Schweizer Anbieter «Bikesolutions» und dessen Modell «Urban Fix Standard» gemacht, welches es Oltner:innen ermöglicht ihr Velo «on the go» zu warten, kleine Reparaturen vorzunehmen und zu pumpen. «Bikesolutions» bietet aber auch andere Modelle an, bspw. E-Bike Ladestationen, welche insbesondere auch für Velotourist:innen auf der Durchreise sowie Pendler:innen in und um Olten gelegen kommen würde, da es aktuell keine öffentlichen Ladestationen in Olten gibt.

Der Kauf von bspw. fünf «Urban Fix Standards» und zwei E-Ladestationen würde gemäss Offerte von «Bikesolutions» einmalig Fr. 34'210.00 exkl. jährlichen Unterhaltskosten und anfänglicher Installation kosten. Denkbar sind selbstverständlich auch andere Modelle und Anbieter:innen.

Als mögliche geeignete Standorte können wir uns bspw. die folgenden vorstellen:

- Klosterplatz (entlang offizieller Veloroute Schweizmobil! sichtbar in blau)
- Bahnhof (hätte bereits Stromanschluss für eine E-Bike Station)
- Schöngrund
- Bifangquartier
- Säliquartier
- Meierhof»

\* \* \*

Stadträtin Marion Rauber beantwortet den Auftrag im Namen des Stadtrates wie folgt:

Die Frage, ob auch die Stadt Olten Velopumpen und Reparaturstationen öffentlich zur Verfügung stellen soll, wurde in der Vergangenheit anlässlich der Budgetdebatte im November 2022 im Parlament diskutiert.

Begründet wird dieses Anliegen – in diesem Auftrag ergänzt mit dem Wunsch nach öffentlichen E-Bike-Ladestationen – mit der Einordnung als Service Public und als wichtiger Beitrag an die Veloinfrastruktur einer Stadt. Ferner sei es ein Schritt, wenn auch ein kleiner, zur Verbesserung der fehlenden Velofreundlichkeit der Stadt Olten.

Vorgeschlagen sind fünf Standorte mit Veloservice-Angebot (Velopumpe, Werkzeuge, Haltevorrichtungen) und zwei E-Bike-Ladestationen. Neben der Beschaffung gilt es auch die Installationskosten sowie Unterhaltsaufwand aufzuzeigen. Infrastruktur im öffentlichen Raum hat einen hohen Unterhaltsbedarf. Die Betreuung von diesen Standorten bedingt daher auch personelle Ressourcen. Das Gemeindeparlament wird im Rahmen des ordentlichen Budgets über allfällige Beschaffungs- und Betriebskosten entscheiden.

Der Stadtrat ist bereit, den Auftrag zur Überprüfung einer solchen Installation anzunehmen, und beantragt aus diesen Gründen, diesen erheblich zu erklären.

Stadtkanzlei Olten  
Der Stadtschreiber:

